|  |
| --- |
| ​Direktion für Inneres und Justiz des Kantons BernKindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) |
|

 Formular

Antrag Kontoübertrag / -saldierung

**Antrag und Beilagen bitte auf dem Postweg einreichen**

* Auswahl Formularfelder mit Klick auf Feld

[ ]  **Kontoübertrag** [ ]  **Kontosaldierung**

Betrag in CHF       🡪 Bei Saldierung keinen Betrag eingeben

|  |  |
| --- | --- |
| **Verbeiständete Person** | **Beistandsperson** |
| Name |       | Name |       |
| Vorname |       | Vorname |       |
| Geburtsdatum |       | Adresse |       |
| Wohnsitz |       | PLZ und Ort |       |
| Wohn-/Aufenthalts-adresse |       | Telefon |       |
| E-Mail |       |

|  |  |
| --- | --- |
| **Belastungskonto\*** | **Gutschriftskonto\*** |
| *\* Bitte jeweils detaillierte Bankkontoauszüge zu den 2 Vormonaten und zum laufenden Monat beilegen* |
| Name der Bank |       | Name der Bank |       |
| PLZ und Ort |       | PLZ und Ort |       |
| Konto (IBAN-Nr.) |       | Konto (IBAN-Nr.) |       |
| Inhaber/-in | [ ]  Verbeiständete Person[ ]        | Inhaber/-in | [ ]  Verbeiständete Person[ ]        |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ort, Datum** | **Unterschrift Beistandsperson** |
|       |  |

|  |
| --- |
| **Beilagen** |
| *
 |
| *
 |

Entscheid der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

1. Dem vorliegenden Antrag wird zugestimmt
2. Die Verfahrenskosten werden auf CHF 50.00 festgesetzt. Sie gehen zu Lasten der verbeiständeten Person und werden zu Handen der Beistandsperson mit separater Post in Rechnung gestellt.

[ ]  Einer allfälligen Beschwerde wird gestützt auf Art. 450c ZGB die aufschiebende Wirkung entzogen.

Eröffnung an:

*
*

Mitteilung an:

*

Ort

Datum       KESB (Stempel)

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Entscheid kann gemäss Art. 450 ff. ZGB innert 30 Tagen nach dessen Mitteilung schriftlich und begründet Beschwerde beim Obergericht des Kantons Bern, Kindes- und Erwachsenenschutzgericht, Hochschulstrasse 17, 3001 Bern, erhoben werden. Diese Frist gilt auch für beschwerdeberechtigte Personen, denen die Verfügung nicht mitgeteilt werden muss. Der Entscheid ist der Beschwerde, wenn möglich, beizulegen.

Begründung des Antrags / Erläuterungen durch Beistandsperson

(verbleibt aus Datenschutzgründen bei der KESB)

(Bsp. Angaben zum jährlichen Vermögensverzehr, ausserordentliche Auslagen für Steuern, Zahnarzt u.ä. und dem damit verbundenen Liquiditätsbedarf; Bedarf nach dringlicher Behandlung durch KESB, etc.)

* [ ]  Verbeiständete Person ist urteilsunfähig, bitte Entscheid im Doppel an Beistandsperson zur Eröffnung in geeigneter Form.
*